

Jahrgang: 1956

Freitag, den 30. März

Nummer: 90



Abb. 5: Bodendruck Februar (1899-1939)



Abb. 6: Abw. Bodendruck VI-VIII 28 (99-39)



Abb. 7: Vorl. Temp. Abw. II 56 (19e2-30)



Abb. 8: Abw. Bodendruck VI-VIII 55 (99-37)

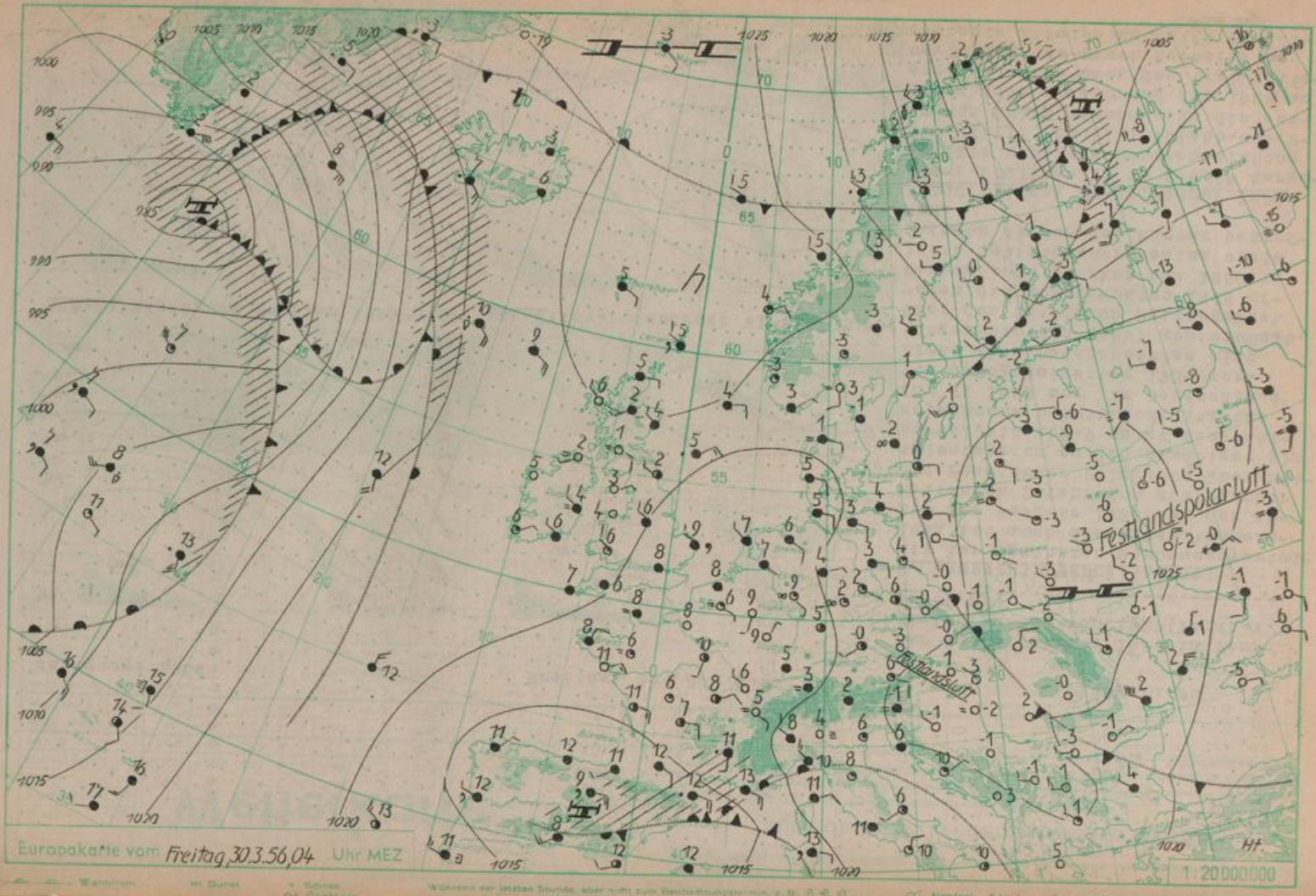
Der kalte Februar 1956 im Vergleich zu dem von 1929 (Forts. v. Wk. 89/56)

2. Temperaturverhältnisse:

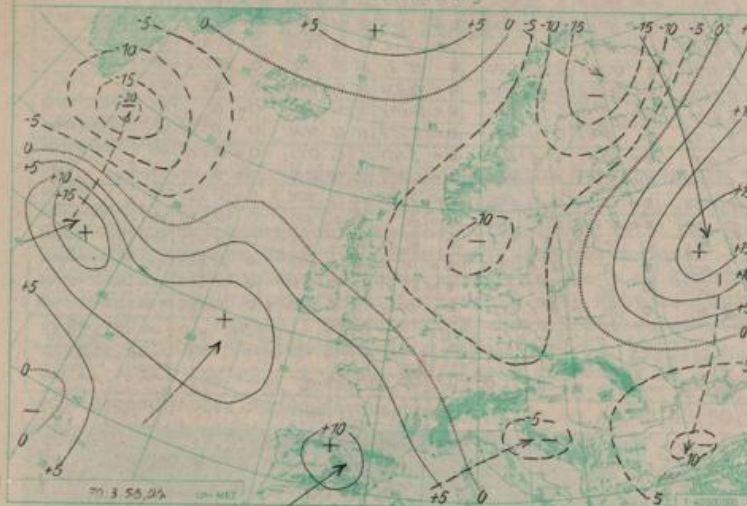
Mit der erwähnten Strömungsverteilung ist auch die Mitteltemperatur des Februar 1956 bei der anhaltenden Zufuhr von sibirischer und russischer Polarluft über Mitteleuropa um ca. 1,0° niedriger als normal, wie Abb. 7 zeigt. Eine entsprechende Darstellung lag uns für II 1929 nur für Deutschland von G. Pogade (Wetter 1930) vor. Diese Abweichungsbeträge sind (abgerundet) in Abb. 7 gestrichelt. Über dem östlichen Reichsgebiet waren die Abweichungen 1929 offenbar noch stärker als 1956 in jenen Gebieten. Der Westen wurde dagegen dieses Mal härter betroffen.

3. Auffälliges am Vorsemer 1955:

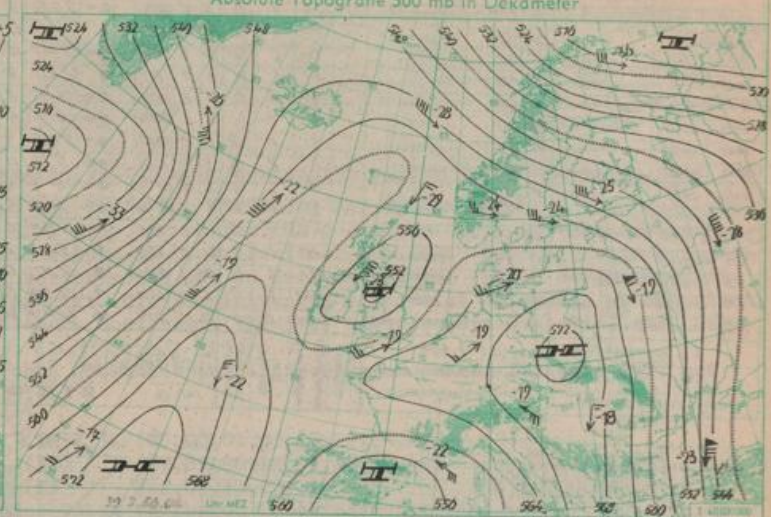
Die auffällige, in Wk. 266/55 dargestellte kräftige Druckabweichung des VI, VII und VIII 55 (Abb. 8) wurde zum Anlaß genommen, um die entsprechende Abweichung für 1928 zu ermitteln. Die nach den tgl. Wetterberichten der Dtsch. Seewarte berechnete Abweichung zeigt Abb. 6. (50.1.18 folgt)



24 std. Druckänderung



Absolute Topografie 500 mb in Dekameter



Wetterlage und Wetterentwicklung: Am Donnerstag wurden bei nahezu ungehinderter Sonneneinstrahlung Höchsttemperaturen von 15 bis 18 Grad gemessen. In der Nacht zum Freitag sanken die Temperaturen jedoch wieder stark ab, so daß es allgemein zu leichten Bodenfrösten kam. Das am Freitag früh über Ostpolen liegende Bodenhoch wird langsam abgebaut, gleichzeitig verstärkt sich das über dem Nordmeer und der Nordsee liegende Hoch. Auf der Ostseite desselben dringen in flacher Schicht etwas kühlere Luftmassen südostwärts vor, ohne in unserem Gebiet eine nennenswerte Wetterverschlechterung zu verursachen.

Vorhersage für Sonnabend, ausgegeben am Freitag um 12 Uhr: In Mitteldeutschland bei schwacher Luftbewegung gebietsweise wolbig, allgemein niederschlagsfrei. Tageshöchsttemperaturen in den heiteren Gebieten über, sonst nahe 15 Grad, nachts strichweise leichter Bodenfrost.

Aussichten für die Osterfeiertage: Etwas wolziger, jedoch keine Niederschläge.

Ht.

Ergänzung:

Fortsetzung und Schluß zu "Auffälliges am Vorsommer 1955" auf der Vorderseite der heutigen Ausgabe: Der Vergleich von Abb. 6 u. 8 zeigt, daß die in ihrem mittleren Bild so ähnlichen extremen Februarmonate auf ganz verschiedene Vorsommer folgten. Wt.

Wetterkarte der Mitteldeutschen Wetterdienststelle Leipzig (10b) Leipzig O27, Leninstraße 169. Fernruf 61875/61814

